



22.02.2024

Newsletter 039

FIL veröffentlicht Rennkalender 2024/2025



Norwegen, Österreich, Lettland, viermal Deutschland, Korea und voraussichtlich China, das sind aus heutiger Sicht die neun Rodel-Weltcup-Stationen der Saison 2024/2025. Keine Weltcup-Rennen in Kanada und den USA, dafür sind aber die 53. FIL Weltmeisterschaften in Whistler/Kanada angesetzt.

In einem Zeitraum von 87 Tagen, von Ende November 2024 bis Ende Februar 2025, sind insgesamt neun Rodel-Weltcups und die Rodel-Weltmeisterschaft geplant. Der Startschuss fällt im norwegischen Lillehammer, während das Weltcup-Finale in Asien ausgetragen wird. Ein Höhepunkt der Saison werden zweifellos die 53. FIL-Weltmeisterschaften vom 05. bis 08. Februar 2025 auf der Olympiabahn von 2010 im kanadischen Whistler Mountain sein. Damit ist auch klar, dass der Rodeltross zum ersten Mal in seiner Geschichte von Europa nach Kanada und dann über Korea und voraussichtlich China in einem Zug rund um die Welt fliegen wird.

Vom 29. November bis zum 01. Dezember wird die Weltcup-Serie in Lillehammer eröffnet. Vom 6. bis 8. Dezember wird um Weltcup-Punkte in Innsbruck/Igls gerodelt, und vom 13. bis 15. Dezember findet das letzte Weltcup-Rennen 2024 in Oberhof/Thüringen statt. Im neuen Jahr 2025 wird das vierte WC-Rennen der Saison im lettischen Sigulda ausgetragen, dem dann jeweils im Wochentakt drei Rennen (Altenberg-Winterberg-Oberhof) auf deutschen Boden folgen werden.



Anfang Februar startet dann der Round-the-World-Tripp (München-Vancouver-Seoul-Peking-München) mit Stationen in Whistler/Kanada, den 53. Rodel-Weltmeisterschaften und den beiden letzten Weltcup-Rennen auf der Olympiabahn von 2018 in Pyeongchang, Korea, sowie voraussichtlich in der VR China. Apropos Olympische Spiele: Richtig spannend wird der WC-Kalender 2025/2026 wenn vom 6. bis zum 22. Februar 2026 die XXV. Olympischen Winterspiele in Mailand und Cortina d'Ampezzo ausgetragen werden.

Nach Aussagen der FIL, wurde die Kalenderplanung 2024/2025 von der sportlichen Führung der FIL in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit (AG Sustainability) entwickelt. Besondere Beachtung fanden neben den klimatischen Voraussetzungen und Reisewegen auch die Planung und Organisation eines gemeinsamen Schlittentransports für alle Nationen.

Grafik © FIL